

## Nicht nach Plan ...

Mein Leben läuft nicht so, wie ich mir das vorgestellt habe. Ich habe dafür gebetet, aber Gott scheint mein Gebet nicht gehört zu haben. Was tun, wenn das Leben nicht nach Plan läuft? Mir scheint, Gott denkt anders als wir. Ihm geht es im Leben seiner Kinder um andere Dinge als uns: Er will unseren Charakter formen. Das ist im Leben der Jünger mit Jesus passiert: der Weg mit Jesus hat ihren Charakter geformt. Er hat ihr Leben verändert. In unserer Gesellschaft und in meinem Beruf nennt man die Auswirkungen dieses geformten Charakters auch Sozialverhalten. Ich bin überzeugt davon, dass man in der Beziehung mit Gott lernt, wie man gute Beziehungen zu Menschen leben kann. Ich muss Gottes Liebe in meinem Leben selber erfahren, um sie dann weiter geben zu können. Für unsere Jugendarbeit heißt das: in der Beziehung mit Gott lerne ich, wie ich mit meinen Mitmenschen umgehen soll. Und



ich bin davon überzeugt, dass die Arbeit an meinem Charakter viel wichtiger ist, als dass mein Leben nach Plan läuft und die Dinge so passieren,



wie ich mir das vorstelle. Gott hat einen anderen Fokus für unser Leben als wir. Und wir können doch davon ausgehen, dass er es besser weiß, oder?

*Anja Bedke*  
Anja Bedke

Hallo erstmal,

ein sonniger, ereignisreicher und gesegneteter SOMMER 2007 liegt hinter uns. Dazu gibt es Freizeitberichte und ein paar Impressionen. Vielen Dank an die vielen Mitarbeitenden, die auf unseren Sommerfreizeiten dabei gewesen sind – vielen Dank an Jesus für die vielfältigen Erfahrungen mit IHM. Der Herbst liegt vor uns und in dieser Ausgabe könnt ihr Einiges über neue Aufbrüche, die es im Bezirksjugendwerk gibt, lesen. Am 1.10.2007 hat Katharina Gohlke ihren Dienst als neue Bezirksjugendreferentin im ejbn begonnen. In dieser Ausgabe stellt sie sich vor. Gerne könnte ihr sie auch face to face kennen lernen – schaut einfach im ejbn vorbei! Ebenso startet unser neuer Zivi, Tilman Ziegler. Herbstzeit ist Erntezeit, und damit immer wieder gute Erntehelfer für die vielfältigen Aufgaben in Gottes Weinberg geschult und gefördert werden, gibt es die wichtigsten Infos zum Grund- und Aufbaukurs 2007 und zum bezirksweiten Adventswochenende. Was sonst noch geschah und was alles kommt, lest ihr hier in der hotline.

*T. Kenntner*

Ciao  
Tobias Kenntner

## Grund- und Aufbaukurs 26. – 31.10.2007

**Für alle Mitarbeiter/innen, die in der Evangelischen Jugendarbeit aktiv sind.**

Hier bekommst du alles, was für deine Jugendarbeit wichtig ist. Wir beschäftigen uns mit pädagogischen, theologischen und rechtlichen Themen. Dabei bleibt es nicht allein bei der Theorie – wir werden ganz praktisch erle-

ben, wie viel Spaß Jugendarbeit machen kann! Wir werden neue Leute und neue Seiten von Gott kennen lernen, so dass wir nach dem Grund- und Aufbaukurs wieder mit neuen Ideen für unsere Jugendarbeit in den Gemeinden voll durchstarten können.

Euer Tobias Kenntner

>>>weitere Infos und Anmeldung:  
[www.ejbn.de](http://www.ejbn.de)



# Teencamp

Vom 6. bis 17. August 2007 machten sich 22 Teilnehmende und 11 Mitarbeitende auf nach Immenried zum Teencamp. Das Motto der Freizeit war „Ich und die anderen?“ Vormittags haben wir uns mit verschiedenen Bibeltexten z. B. „Jesus und die Samariterin“ oder mit verschiedenen Themen wie z. B. „Wer bin ich?“, „Wie sehen mich die anderen?“ beschäftigt. Nachmittags und abends stan-

den dann Spiel, Sport, Spaß, Workshops und gute Unterhaltung auf dem Programm. Trotz dem vielen Regen in diesen 12 Tagen, können wir auf eine gesegnete Freizeit zurückblicken, die allen viel Spaß gemacht hat.

Jochen Rohde  
Stadtjugendreferent



# TEN SING-Camp

TEN SING Sommercamp — geil war's! Neun wundervolle Tage, mit netten, verrückten, kreativen Jugendlichen auf der Doppelmühle. Mit vielen wunderbaren Menschen Feldbett an Feldbett schlafen, nachdenken, lachen, Tagebuch schreiben, zusammen im Chor aktuelle Songs proben, in Workshops das erste Mal Theater oder Schlagzeug spielen, Gaben entdecken und dann an der Show

das Gelernte den Eltern und anderen Gästen präsentieren. Einfach: TEN SING erleben!

Charly Mohns



## bin neugierig...

**Liebe „Jugendwerker“,**

sicherlich haben viele von euch schon erfahren, dass ich seit 1. Oktober im Jugendwerk arbeite.

Damit ihr auch wisst, wer ich bin, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Katharina Gohlke, ich bin 28 Jahre alt und verheiratet. Mein Mann Stephan hat eine Firma für Eventmanagement, Marketing und Werbung. Gemeinsam wohnen wir seit 1.10. in Unterensingen. Ich habe in Ludwigsburg an der evang. Fachhochschule Religions- und Sozialpädagogik studiert und mich am Ende des Studiums zur Diakonin einsegnen lassen. Daran anschließend arbeitete ich ein Jahr in der Jugendhilfe und drei Jahre in Calw als Bezirksjugendreferentin.

Jetzt bin ich da und freue mich auf euch! Mit euch über und mit Jesus zu reden, Neues anzustoßen, Dinge zu bewegen, auszubauen, .... Und ich freue mich natürlich auch auf meine Arbeitsbereiche,

u. a. Jungschar- und Öffentlichkeitsarbeit, Ten Sing, ...

Ich bin neugierig auf euch und möchte euch in den Mitarbeiterkreisen kennen lernen – also ladet mich ein! Ich bringe gern ein Thema, Andacht, Bibelarbeit, Spiel oder was ihr euch wünscht, mit!

Am 14. Oktober habt ihr eine erste Möglichkeit mich kennen zu lernen. Einmal morgens im Gottesdienst bei meiner Einführung und dann nachmittags zum großen Jungschargeländespiel in Altdorf. Ich hoffe viele zu treffen und freue mich auf einen guten erlebnisreichen und bauaktiven Tag.

In meiner Freizeit lese und spiele ich gern, singe und spiele Gitarre, fahre Inliner, spiele Volleyball, im Winter findet ihr mich im Schnee beim Snowboarden, bin gern unterwegs, genieße es aber auch mal auf unserer Couch zu liegen und nichts zu tun.

Mein Mann und ich freuen uns auf die Zeit in Nürtingen! Bis spätestens zum 14. Oktober!

Eure Katharina Gohlke

## Tschüss und willkommen

Hallo ejbn da bin ich... tschüss, meine Zeit ist rum, ich bin schon wieder weg! Seit Anfang September ist mein Praktikumsjahr vorbei und es liegt ein erlebnisreiches Jahr mit vielen neuen Bekanntschaften, spannenden Projekten und viel Lehrreichem hinter mir. Danke an alle, die mich in diesem Jahr begleitet und gefördert haben.

Euer Christian



Lieber Tilman, herzlich willkommen als neuer Zivi (beschde wo gibd \*g\*) ab 1.10. im ejbn. Ich wünsche dir eine super Zeit mit guten Erfahrungen und freue mich auf die kommenden 9 Monate zusammen mit dir im Team

Tobias Kenntner



## Sardinien

Unsere diesjährige Teeniefreizeit stand unter dem Motto „Feel the difference“ – den Unterschied spüren. Ziel war es, dass Jugendliche Gott entdecken. Wer jetzt denkt, dies alles war langweilig und öde, der täuscht sich! Denn zwischen morgentlichem Bibelsharing und allabendlichem Late Night Special ge-

nossen wir Sonne, Strand und Meer, feierten gigantische Partys beim Abendprogramm, führten tiefgründige Gespräche bei unseren Talkshops und waren kreativ beim Schmuckbasteln, Woodbranding oder Strandbar bauen. Wir haben erlebt wie schön es ist, wenn 54 Leute zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen und dass Gott mit uns unterwegs ist.

Susi Kleiß und Anke Rühle

## Bubenlager

Wann ist ein Mann ein Mann – oder ein Junge ein Junge? Wer wirklich eine Antwort auf diese Frage finden wollte, musste sich während des letzten vom ejbn



belegten Abschnitts (also dem krönenden) auf den bekannten Zeltplatz nach Immenried bewegten und sich ein wenig umschaute – denn hier waren nur Jungs.

Das Ergebnis: „Junge“ sein ist einfach eine sehr dreckige Angelegenheit, je mehr Schlamm, desto besser! Das war's eigentlich auch schon – oberflächlich betrachtet. Kratzt man ein wenig an dieser Schlammsschicht kommen viele andere Facetten und Augenbli-

cke zum Vorschein. Welche? Verraten wir nicht.

Ortwin Keimel



## Hey, Pippi Langstrumpf...

Hallo du, na, was hast du diesen Sommer erlebt? Also ich war in Immenried auf dem Mädelslager und wir haben viel erlebt.

Schließlich ist immer was los, wenn über 40 „starke Frauen“ auf einem Haufen beieinander sind! Wir haben spannende Geschichte von starken Frauen aus der Bibel gehört, waren viel draußen im Wald unterwegs, haben im See gebadet oder in verschiedenen Workshops gebastelt und gespielt.

## Mädelslager

Sehen wir uns beim nächsten Mal?



Deine Pippi Langstrumpf.  
Manuela Mayer

## aus dem BAK

## Anja ade...

### – scheiden tut weh...

... auch mir. Wenn ihr diese Zeilen lest, ist meine Zeit im ejbn schon wieder vorbei. Danke für alles, was ich von euch bekommen habe: Vertrauen, Respekt, Engagement, Freundschaft, Kritik, Korrektur, Hilfe und vieles mehr. Eines ist sicher, ihr ejbn-ler: Ihr habt einen festen Platz in meinem Herzen!

Eure Anja



### Hallo miteinander,

der goldene Oktober ist da! Mitgebracht hat er schöne Sonnentage, buntes Laub und vieles mehr: Der 1. Oktober 2007 hatte manche Besonderheit in sich. Gleich zwei neue Gesichter erlebten ihren ersten Arbeitstag im ejbn und eines hat sich leider verabschiedet – doch der Reihe nach:

Nach einem tollen Freizeitsommer haben wir nach den Ferien Ideen konkretisiert und eine zusätzliche 50% Projektstelle für 12 Monate entwickelt. Mit Anja Bedke zusammen wollten wir diese Stelle besetzen und an gewachsene Beziehungen anknüpfen. Junge Menschen im Glauben zu begleiten und ihnen helfen, sich darin zu verwurzeln war das Ziel dieses Projektes. Unser innovativer Vorstoß fand viel Wohlwollen

– aber nicht nur. Leider wurde von einem Gremium die erforderliche Zustimmung nicht gegeben. Das Projekt – und damit die 50% Stelle – kommt deshalb nicht zustande. Schweren Herzens hatte somit Anja am 29. September ihren letzten Arbeitstag bei uns im ejbn. In einer außerordentlichen BAK-Sitzung haben wir über die Situation informiert und über weitere Schritte beraten. Wir wollen uns bewusst den Aufgaben von Morgen stellen. Deshalb werden wir weiter daran arbeiten, dass im ejbn Freiräume für neue Herausforderungen geschaffen werden. Wir sind dankbar für eine segensreiche Zeit zusammen mit

Anja im Hauptamtliche Team. Die Begleitung von jungen Menschen im Glauben sehen wir als eine zentrale Aufgabe. Daran wollen wir weiterdenken, wie wir dies in guter Weise leisten können. Wir freuen uns sehr, dass Katharina Gohlke und Tilman Ziegler seit dem 1. Oktober mit im Team sind, und ihr könnt Euch darauf freuen, die beiden bald kennenzulernen.

Bitte betet für die Fähigkeit, die Entscheidung konstruktiv aufzunehmen und für die richtige Wegweisung und gute Gespräche in den nächsten Wochen. Mit Gelassenheit aus der Gewissheit, dass Gott keine Fehler macht, können wir weiter nach vorne gehen.

Herzliche Grüße,

Sieghard Rehm und Birgit Leeb

## allgemeine Termine

- So 14.10.07 **Müllers Baustelle**  
Altdorf
- 19.-21.10.07 **Jungbläserwochenende**  
Erkenbrechtsweiler
- 26.-31.10.07 **Grund- und Aufbaukurs**  
Erkenbrechtsweiler
- Mi 31.10.07 **ChurchNight**  
Christuskirche Tischart
- Sa 10.11.07 **Hallenfußballturnier für Jungscharen** | Kohlberg
- 9.-11.11.07 **TEN SING ProWo**  
Erpfingen
- Do 15.11.07 **Jungcharleiterabend**  
ejbn
- Do 22.11.07 **Delegiertenversammlung**  
N.N.
- 30.11.-2.12. **Adventswochenende**  
Erkenbrechtsweiler

## Gottesdienste

- So 14.10.07 **Einsetzungsgottesdienst**  
Katharina Gohlke  
Großbettlingen
- So 21.10.07 **3zehn16** | Oberboihingen
- So 28.10.07 **Atempause** | Nürtingen
- So 28.10.07 **Youvening** | Wolfschlugen
- So 18.11.07 **3zehn16** | Nürtingen
- So 25.11.07 **Atempause** | Nürtingen
- So 9.12.07 **Atempause** | Nürtingen
- So 16.12.07 **3zehn16** | Neckartailfingen
- So 20.1.08 **3zehn16** | Neuffen

## Kultur- und Konzertangebote

- Sa 15.12.07 **Christmas Rock** | Neuffen

## Gebetsanliegen

### Dank für

- Rundum gelungene Freizeiten im Sommer
- Ein gesegnetes Jahr mit Anja

### Bitte betet für

- Ein gutes Einleben und Einarbeiten von Katharina
- Den Grund- und Aufbaukurs
- Die neue Bürogemeinschaft von ejn & ejbn und alle damit verbundenen Neuerungen
- Die BAK-Wahlen im November
- Die Fachausschüsse im ejbn
- Die 3zehn16 Teeniegottesdienste und ihre Vorbereitungen
- Die Arbeit in den Fachausschüssen

# Advent, Advent Time to say...



## Adventswochenende

*Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, und wenn das fünfte Lichtlein brennt, hast du 's Adventswochenende verpennt ...*

Das können wir aber nicht zulassen! Schließlich ist dieses Wochenende eine geniale Zeit, in der sich die Mitarbeiter des Jugendwerks in Erkenbrechtsweiler treffen. Dort wurde letztes Jahr unter dem Thema „Der heruntergekommene Gott“ zusammen gelacht, gespielt und vom Alltag abgeschaltet. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein super Wochenende. Also nicht wie ran an die Anmeldungen für das Adventswochenende vom 30. Nov. bis 2. Dez. 2007.

Martin Kaiser

>>>weitere Infos: [www.ejbn.de](http://www.ejbn.de)



Die Hotline soll mit eurer Hilfe „heiß“ bleiben. Schreibt uns eure **Termine** und **Artikel**, die für Jugendliche im ejbn interessant sein könnten. Die Artikel können für die Homepage beliebig lang, für die Printausgabe jedoch auf 10 Zeilen (Arial, 12 pt, auf DIN A4-Breite)

gekürzt sein. Schickt das Ganze mit ca. 3 digi-Bildern (je min. 1,5

## Good-bye...

Nach 25 Jahren Eine-Welt-Arbeit verabschieden wir uns. Warum?

In den letzten Jahren ist die Partnerschaft zur Protestantischen Kirche Südost-Sulawesi sehr unbefriedigend verlaufen. Dazu kommt, dass wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon längst aus dem Jugendwerk heraus gewachsen sind. Über Einladungen zu einem indonesischen Abend in eure Gruppenstunden, Aufbaukurs, Adventswochenende ... haben wir uns riesig gefreut und sind immer gerne gekommen. Wir danken dem Jugendwerksteam für alle Unterstützung, ganz besonders aber auch euch ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Interesse an unserer Arbeit.

Wir bleiben als Arbeitskreis zusammen und werden auf Kir-

chenbezirksebene ein neues Projekt in Indonesien suchen. Nach wie vor kommen wir gerne in eure Gruppen und Gemeinden um euch Indonesien und unser neues Projekt nahe zu bringen.

Eure

Lydia Häußermann, Anja Henzler, Daniel Gamer, Elke Mack, Anja u. Tobias Müller, Georg Stephan, Retno Gröppel, Claudia Uhlmann, Martin Vatter, Sylvia Rückschloß, Steffen Neuberger, Ursula Butz, Ulrike Reiber



## ChurchNight

am 31.10.2007

Die ChurchNight will den Reformationstag neu ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Der 31. Oktober soll nicht kampflös Halloween überlassen werden, sondern wieder reforma-

torisch mit Martin Luther besetzt sein. Auch wir vom ejbn planen für dieses Jahr eine bezirksweite ChurchNight Aktion mit Mitarbeitenden des Grund- und Aufbaukurses in Zusammenarbeit mit den Gemeinden aus dem Distrikt Neuffener Tal.

Euer Tobias Kenntner

>>>weitere Infos: [www.ejbn.de/churchnight](http://www.ejbn.de/churchnight)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Evangelisches Jugendwerk  
Bezirk Nürtingen  
Steinbergstraße 6 • 72622 Nürtingen  
07022/32429 • [www.ejbn.de](http://www.ejbn.de)

**Redaktion:** Katharina Gohlke (verantw.),  
Birgit Leeb, Dietmar Wagner, Uli Gutekunst

### Gestaltung:

Uli Gutekunst, Neuffen

**Druck:** flyeralarm.de

**Konto:** 48 299 732

KSK ES, BLZ 611 500 20

**Bildnachweis:** Archiv des ejbn,  
private und lizenzfreie Bilder

schnippel schnappel schnuppel — für'n Künschrank oder's Klo, je nach Gusto :)

